

Titel des Vortrags		
Realisierung und Monitoring von ETRS89 in Österreich		
Abstract		
<p>Koordinatenbezugssysteme für Vermessung, Kataster und Geo-Wissenschaften wurden in den letzten 25 Jahren durch die Einbeziehung von Satellitenmessungen gravierend verändert. Die globale Vernetzung und länderübergreifende Projekte machten die Einführung eines 3-D Referenzsystems erforderlich. Gemeinsam mit den meisten anderen europäischen Ländern hat sich das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) entschlossen, das European Terrestrial Reference System 1989 (ETRS89) als 3-D Bezugssystem zu nutzen. Mit der Fertigstellung des Echtzeitdienstes APOS (Austrian Positioning Service) ist die permanente Realisierung von ETRS89 in Österreich gewährleistet. Im Beitrag wird ein Überblick über die Realisierung von ETRS89 gegeben. Es versteht sich von selbst, dass neben der Realisierung ein permanentes Monitoring eine entscheidende Aufgabe darstellt, um die Qualität der Realisierung sicher zu stellen. Über die Vorgangsweise beim Monitoring, sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen in Hinblick auf die Stabilität der Koordinaten wird berichtet. Abschließend wird die Nutzung von ETRS89 in Zusammenhang mit der EU-Richtlinie INSPIRE geschildert werden.</p>		
	Dipl. Ing. Helmut TITZ, Österreich	
	geb. [Jahr]	1966
	1996 - 2001	Institut für Geodäsie und Geophysik, TU Wien
	ab 2001	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Abteilung Grundlagen